

**SOFÍA SALAZAR ROSALES
«IMAGÍNA TE VIVIR EN SUIZA
Y PERDERTE ESTO»**

**MAJD ABDEL HAMID
«RESONANCES»**

15.3. – 18.5.2025

Diese Doppelausstellung bringt die künstlerischen Ansätze von Majd Abdel Hamid (*1988 in Damaskus/SY, lebt und arbeitet in Paris/FR und Beirut/LB) und Sofía Salazar Rosales (*1999 in Quito/EC, lebt und arbeitet in Amsterdam/NL) in die Kunst Halle Sankt Gallen. Beide Künstler*innen vereint, dass sie in ihren Arbeiten auf poetische Art und Weise Themen der Identität, Zeit, Fragilität und Materialität in den Fokus rücken. Gleichzeitig entwickeln Salazar Rosales und Hamid neue Arbeiten für ihre Präsentation in der Kunst Halle, die auf ihre jeweils eigenständige Art Bezug auf den hiesigen Kontext nehmen.

Majd Abdel Hamid verwendet Textilien und Sticktechniken, um Welten kleinformatiger Objekte zu bilden, die sich durch Reduktion, Präzision und philosophische Tiefe auszeichnen. Der in Damaskus geborene Künstler arbeitet bewusst langsam: Mit einer beeindruckenden Geduld schafft er kleinstformatige Stickereien und Kreuzsticharbeiten, die ein entschleunigtes, tiefes Nachdenken und den Widerstand gegen eine schnelllebige Welt verkörpern. So bereitet Hamid aktuell, mit detail-aufmerksamer Sorgfalt, eine Reihe neuer Arbeiten für die Ausstellung in St.Gallen vor, die den ersten Raum der Kunst Halle Sankt Gallen einnehmen werden. Seine Arbeitsweise erhält im Kontext der Textilstadt St.Gallen eine besondere Resonanz. Auf den textilindustriellen Hintergrund der Region möchte der Künstler eine, in seinen Worten, «De-Automatisierung der Stoffe» untersuchen. Dabei reflektieren seine meditativen Miniaturen die fragile Verwurzelung in politisch belasteten Lebenswelten.

Unter dem Titel «Imagínate vivir en Suiza y perdiste esto» (span. Stell Dir vor, Du lebst in der Schweiz und verpasst das) wird Sofía Salazar Rosales den mittleren und hinteren Raum der Kunst Halle Sankt Gallen bespielen. Ihr Titel spielt auf ein in Lateinamerika beliebtes Meme an, bei dem absurde Situationen aus dem lateinamerikanischen Alltag selbstironisch mit dem stereotypisch wohl geordneten Leben in der Schweiz kontrastiert werden. Während die ecuadorianische Künstlerin mit einer nicht zu bändigenden Vielfalt an Materialien arbeitet - Glasperlen, Paraffin, Epoxid, Bronzepulver, Polyesterharz, Glasfaser, Vinylkleber, Pflanzensamen, Bastelpapier, Kupfer, Beton, Farbpigmente, Eichenholz, Eisenspäne, Gips, Watte, Gaze oder Glasaggregat, um nur einige zu nennen - betont sie entschieden das handwerklich Gebastelte als eine widerständige Ästhetik. So sind ihre Skulpturen und Installationen mit politischen und soziologischen Inhalten aufgeladen und hinterfragen Vorstellungen von Produktivität und Wert. «Imagínate vivir en Suiza y perdiste esto» ist die erste Präsentation der jungen Künstlerin und ihrer materialpoetischen Arbeitsweise in einer Schweizer Institution.

VERANSTALTUNGS- & VERMITTLUNGSPROGRAMM

PRESSE PREVIEW

Digital: Freitag, 14. März 2025, 10 Uhr
Vor Ort: Freitag, 14. März 2025, 11 Uhr
Zoom-Link per Anmeldung an
kiolbassa@k9000.ch

ERÖFFNUNG

Freitag, 14. März 2025, 18 Uhr

FÜHRUNG AM DIENSTAG

Dienstag, 18. März 2025, 18 Uhr

EINFÜHRUNG FÜR LEHRPERSONEN

Vor Ort: Dienstag, 18. März 2025, 18 Uhr
Digital: Donnerstag, 20. März 2025,
19 Uhr bis 19.30 Uhr

KUNST-HÄPPCHEN

Donnerstag, 3. April 2025, 12.30 Uhr
Kurze Führung und kleiner Imbiss
Kosten: CHF 10/Mitglieder CHF 7
Keine Anmeldung erforderlich

KUNST ÜBER MITTAG

Donnerstag, 1. Mai 2025, 12 Uhr
Führung mit anschliessendem Mittagessen
Kosten: CHF 25/Mitglieder CHF 22
Anmeldung an rsvp@k9000.ch

FÜHRUNG AM SONNTAG

Sonntag, 18. Mai 2025, 15 Uhr

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Vom 18. März bis 16. Mai 2025 bieten wir
Workshops in der Ausstellung an. Mehr
Informationen unter www.k9000.ch.

PRESSE

Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie
im Pressekit auf unserer Website unter
dem Menüpunkt Info/Presse. Bei Fragen
wenden Sie sich gerne an Giovanni
Carmine carmine@k9000.ch oder Barbara
Kiolbassa kiolbassa@k9000.ch

SOFÍA SALAZAR ROSALES (*1999, in Quito/EC) lebt und arbeitet in
Amsterdam/NL. Einzelausstellungen (Auswahl): «Simulacros de
cimientos», EL CHICO, Madrid/ES (2024); «The Desire to Dance with
Someone Who Is Not Here», ChertLüdde, Berlin/DE (2024).
Gruppenausstellungen (Auswahl): «Les voix des fleuves, Crossing the
water», 17. Lyon Biennale, Lyon/FR (2024); «Des lignes de désir»,
Palais des Beaux-Arts, Paris/FR (2024); «Pays rêvé, pays revers»,
Petite Galerie - Cité internationale des Arts, Paris/FR (2023)

MAJD ABDEL HAMID (*1988 in Damaskus/SY) lebt und arbeitet in
Beirut/LB und Paris/FR. Einzelausstellungen (Auswahl): «Ode to the
Sea», Marfa' Projects, Beirut/LB (2025); «Muscle Memory», Centre
for Contemporary Art, Glasgow/SC (2022). Gruppenausstellungen
(Auswahl): «Les voix des fleuves, Crossing the water», 17. Lyon
Biennale, Lyon/FR (2024); «Memory Sews Together Events That Hadn't
Previously Met», display of the Barjeel art collection, Sharjah Art
Museum, Sharjah/AE (2022); «Debt», Qalandiya International, Khalil
Sakakini Cultural Center, Ramallah/PS (2018).

KUNST HALLE SANKT GALLEN

Davidstrasse 40
CH-9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 222 10 14
info@k9000.ch, www.k9000.ch

Di bis Fr 12-18 Uhr
Sa & So 11-17 Uhr

**DIE KUNST HALLE SANKT GALLEN WIRD UNTERSTÜTZT VON DER
STADT ST.GALLEN, KULTURFÖRDERUNG KANTON ST.GALLEN, SWISSLOS,
SUSANNE UND MARTIN KNECHTLI-KRADOLFER-STIFTUNG, MARTEL AG
UND KULTURFÖRDERUNG APPENZEL AUSSERRHODEN. DAS
VERMITTLUNGSPROGRAMM WIRD ERMÖGLICHT VON RAIFFEISEN.
DIE AUSSTELLUNGEN VON MAJD ABDEL HAMID «RESONANCES»
UND SOFÍA SALAZAR ROSALES «IMAGÍNATE VIVIR EN SUIZA Y
PERDERTE ESTO» WERDEN UNTERSTÜTZT VON DER ERNST UND OLGA
GUBLER-HABLÜTZEL STIFTUNG.**